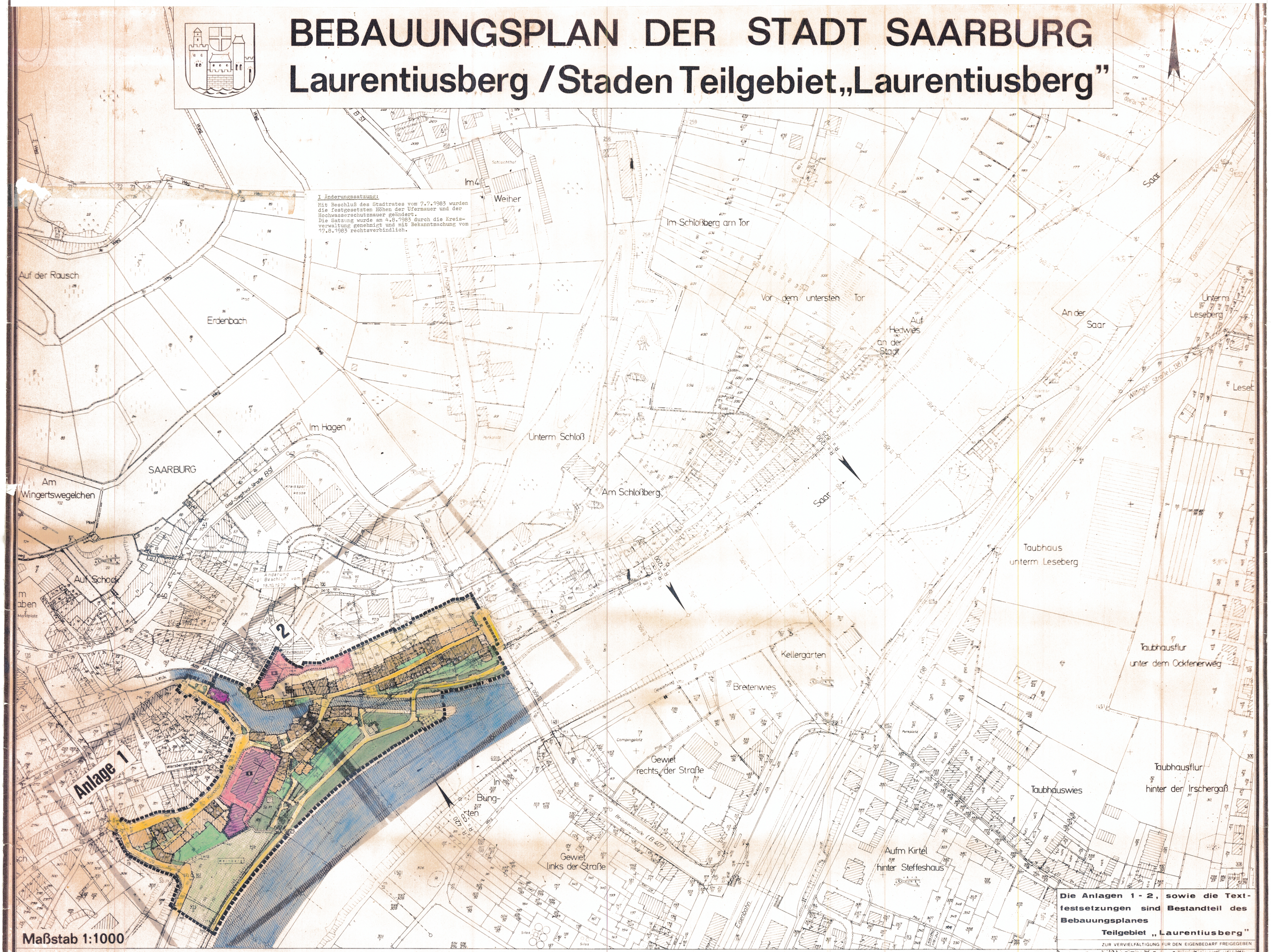
BEBAUUNGSPLAN DER STADT SAARBURG

Laurentiusberg / Staden Teilgebiet „Laurentiusberg"



I Änderungssatzung:
Mit Beschluß des Stadtrates vom 7.7.1983 wurden die festgesetzten Höhen der Ufermauer und der Hochwasserschutzmauer geändert.
Die Satzung wurde am 4.8.1983 durch die Kreisverwaltung genehmigt und mit Bekanntmachung vom 17.8.1983 rechtsverbindlich.

Die Anlagen 1 - 2, sowie die Textfestsetzungen sind Bestandteil des Bebauungsplanes

Teilgebiet „Laurentiusberg"

ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FÜR DEN EIGENBEDARF FREIGEGEBEN

Planzeichen

nach der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 und DIN 18003 – verwaltlich –

1. Art der baulichen Nutzung:
2. Maß der baulichen Nutzung:
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf
5. Flächen für den überörtlichen Verkehr
6. Verkehrsflächen
7. Flächen für Versorgungsanlagen
8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen
9. Grünflächen
10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen
12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft
13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
15. Bestandsangaben

1. Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan.
1. §§ 1 – 2a, 8 bis 10, 10 und 23 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)
2. §§ 1 – 23 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
3. §§ 1 – 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).
4. § 9 Abs. 2 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 124 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz vom 27.2.1974 (GVBl. S. 53) u/d der 8. Landesverordnung (Verordnung über Gestaltungsvorschriften im Bebauungsplanen) vom 4.2.1969 (GVBl. S. 78) in Verbindung mit § 129 Abs. 4 LBauOvom 27.2.1974.
5. §§ 17 – 23 der Landesbauordnung (LBauO) v. 27.2.1974.
6. § 3 Abs. 2, § 4 und § 11 des Landespflegegesetzes vom 14.6.1973 (GVBl. Nr. 10, S. 147).
7. Immissionsschutzgesetz
§ 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 15.3.1974 (BGBl. I. S. 721)
8. Städtebauförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2318)

Für die kartographische Darstellung des derzeitigen Liegenschaftskatasters nach den Katasterunterlagen.

Saarburg, den 13.11.79

gez. Klode Katasteramt

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplans vorgesehene Baulandumlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. §2a(6) BBauG erhoben.

Saarburg, den

Katasteramt

Der Stadt-/~~Gemeinde~~rat hat am 21.11.74 gem. § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Am 19.10.78 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. §2a(6) BBauG beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.

Saarburg, den 26. Okt. 1979

Stadt-/~~Gemeinde~~verwaltung

gez. Dr. Houy
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. §2a(6) BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 20. Juli 1979 bis zum 20. Aug. 1979 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 6. Juli 1979 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.
a) einschließlich der Festsetzungen über die äußere Baugestaltung

Saarburg, den 26. Okt. 1979

Stadt-/~~Gemeinde~~verwaltung

gez. Dr. Houy
Bürgermeister

Der Stadt-/~~Gemeinde~~rat von Saarburg hat am 18. Okt. 1979 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BBauG einschl. der blau eingetragenen Änderungen als Satzung
a) einschließlich der Festsetzungen über die äußere Baugestaltung

BESCHLOSSEN

Saarburg, den 26. Okt. 1979

Stadt-/~~Gemeinde~~verwaltung

gez. Dr. Houy
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan einschließl. der Textfestsetzungen ist gem. § 11 BBauG durch Verfügung von 29. Nov. 1979
Bezirksregierung Trier/Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Az.: 6-61 610-13

GENEHMIGT

Trier, den 29. Nov. 1979
Im Auftrage:

gez. Loch
Baudirektor

Die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung/der Kreisverwaltung vom 29.11.79 ist am 19.12.79 gem. § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes, mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

RECHTSVERBINDLICH

Saarburg, den 19.12.79

Stadt-/~~Gemeinde~~verwaltung

gez. Dr. Houy
Bürgermeister

BAUABTEILUNG
Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Abteilungsleiter
Baudirektor
Referent
Dipl.-Ing.
Sachbearbeiter
Bauingenieur(grad.)

Trier, im Juni 1978

Vergrößerung aus der Top. Karte 1:25 000

Maßstab 1:10 000

GEMARKUNG SAARBURG FLUR 26, 27, 28

FOTOTECHNISCHE MONTAGE D[redacted]

BEBAUUNGSPLAN DER STADT SAARBUR